

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kusterdingen am
-öffentlicher Teil-

Datum: 28.04.2021

Ort: 72127 Kusterdingen, Turn- und Festhalle

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Bürgermeister

Dr. Soltau

Gemeinderatsmitglieder: 16

Normzahl: 18

Gemeinderatsmitglieder

Vera Ambros		Dr. Matthias Illing	
Susanne Bailer		Joachim Kaiser	
Günter Brucklacher	entschuldigt	Siegfried Maier	
Timo Dolch	bis TOP 13, 20:40 h	Gerhard Mayer	
Adam Dürr		Thomas Nissel	
Johannes Ferber		Steffen Reichl	ab 19:45 h
Michael Gassler		Philipp Wandel	entschuldigt
Jürgen Henes		Gudrun Witte-Borst	
Elvira Hornung		Nina Zorn	
Außerdem anwesend			
Frau Durst-Nerz, AL Kämmerei		Herr Polzin, AL Ortsbauamt	
Frau Hahn, stv. AL Kämmerei			
Frau Marinic, AL Hauptamt			
Schriftführerin		Monika Elsässer	

Kopien für BM gefertigt
geschrieben von Frau Elsässer

Zur Beurkundung:

Bürgermeister

Gemeinderatsmitglieder

Schriftführerin

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 28. April 2021 um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Kusterdingen

T A G E S O R D N U N G für den öffentlichen Teil		Vorlage Nr.
1.	Bekanntgabe der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.03.2021 und 25.03.2021	
2.	Mitteilungen	
3.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
4.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
5.	Antrag der Fraktion Härtenliste - Klimaschutzpakt Baden-Württemberg	
6.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 17.06.1998 der Bebauungsplanänderung „Hinter den Gärten“	077/2021
7.	Bebauungsplan „Hinter den Gärten, 3. Änderung“ Aufstellungsbeschluss	078/2021
8.	Bildung eines beschließenden Bauausschusses für den Neubau Kindertageseinrichtung an der Hölderlinstraße	068/2021
9.	Betriebskostenzuschuss an den Verein Waldkinder Härten e.V. im Jahr 2020	074/2021
10.	Zuschuss für einen Bauwagen an den Waldkinder Härten e. V.	069/2021
11.	Sanierung Raihingstr. / Jettenburger Straße - Mehrkosten	050/2021
12.	Kanalauswechslung Christofstraße - Vergabe der Planungsleistung	071/2021
13.	Wahl der Vertreter für die Gemeinde Kusterdingen im Gemeinsamen Gutachterausschuss Tübingen	076/2021
14.	Neue Benutzungsordnung Komm.ONE Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen - Vertragsmigration	070/2021
15.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

Bürgermeister Dr. Soltau begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats sowie die anwesenden und von Zuhause zugeschalteten Gäste und die Vertreterinnen der Presse.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Da es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt, wird fortgefahren.

TOP 1

Bekanntgabe der Niederschriften aus den Sitzungen vom 24.03.2021 und 25.03.2021

Die Bekanntgabe erfolgt im Umlaufverfahren.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18</p> <p>Abwesend: 2</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

TOP 2

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

- Ein von der Gemeinde ausgeübtes Vorkaufsrecht auf einem Flurstück wird zurückgenommen.
- Eine Verlängerung des bestehenden Vertrages mit einer Telekommunikationsfirma auf einem Gemeindegrundstück um 10 Jahre wurde abgelehnt. Der Vertrag läuft in seiner jetzigen Form fort.
- Der grundsätzliche Verkauf von Teilflächen an einen Bauträger wurde in Aussicht gestellt. Die Planung sowie der tatsächliche Vertragsentwurf mit den Planungszielen der Gemeinde werden dem Gremium zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 4

Einwohner- und Jugendfragestunde

Es gibt keine Fragen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 5

Antrag der Fraktion Härtenliste

- Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg

Die Fraktion der Härtenliste beantragt die umgehende Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung der Gemeinde Kusterdingen und damit den Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg. Auf den Antrag und die Begründung, die Bestandteil des Protokolls werden, wird verwiesen.

Über die Notwendigkeit von Maßnahmen des Klimaschutzes wurde – so GRin Witte-Borst – in den vergangenen Sitzungen ausgiebig diskutiert. Der Beitritt soll nun der erste Schritt für eine kommunale Klimapolitik sein, die den Namen verdient. Die Gemeinde bekennt sich damit zu ihrer Vorbildfunktion beim Klimaschutz sowie zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg. Verbunden damit ist z.B. die finanzielle Förderung bei der Umsetzung energetischer Sanierungen von kommunalen Gebäuden.

Für die Mithilfe bei der Umsetzung von Maßnahmen hat man sich die Agentur für Klimaschutz ausgesucht.

BM Dr. Soltau verweist auf die Sondersitzung zu diesem Thema am 25.03.21 und bekräftigt die Notwendigkeit. Die Verwaltung hat ihre Hausaufgaben gemacht – so BM Dr. Soltau – nun wollen wir mehr in die Breite und Tiefe gehen. Der Antrag hat deshalb die volle Unterstützung der Verwaltung.

Mehrheitlich, mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, stimmt der Gemeinderat dem Antrag zu und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die umgehende Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung (siehe Anlage „Unterstützende Erklärung der Gemeinde Kusterdingen“) und tritt dem Klimaschutzpakt Baden-Württemberg bei.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 6

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 17.06.1998 der Bebauungsplanänderung „Hinter den Gärten“

BM Dr. Soltau erläutert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage 77/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

Es handelt sich um die formelle Aufhebung eines alten Beschlusses, damit im Anschluss ein neuer Bebauungsplan für die Errichtung der Kindertagesstätte an der Hölderlinstraße beschlossen werden kann.

Der Gemeinderat stimmt dem ohne Diskussion einstimmig zu und fasst – wie vorgeschlagen – folgenden **Beschluss**:

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 17.06.1998 der Bebauungsplanänderung des Bebauungsplanes „Hinter den Gärten“ wird beschlossen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 7

Bebauungsplan „Hinter den Gärten, 3. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB

BM Dr. Soltau erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 078/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

Er weist darauf hin, dass der alte und gerade aufgehobene Bebauungsplan nicht passt, denn das jetzige Vorhaben verlange eine andere Umfassung und andere Inhalte. Heute gehe es nur um die Umfassung und ganz grob um den Inhalt. § 13a BauGB ermöglicht für diesen Auftakt ein beschleunigtes Verfahren.

Der Gemeinderat stimmt dem ohne Diskussion einstimmig zu und fasst folgenden

Beschluss:

Für den im Lageplan vom 28.04.2021 dargestellten Bereich (Anlage) werden nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan „Hinter den Gärten“, 3. Änderung, Gemeinde Kusterdingen und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 7 LBO aufgestellt und gemäß § 13a BauGB ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt.

Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 8

Bildung eines beschließenden Bauausschusses für den Neubau der Kindertageseinrichtung an der Hölderlinstraße

Die Sitzungsvorlage 068/2021 wird Bestandteil des Protokolls.

BM Dr. Soltau verweist darauf, dass sich ein solcher Ausschuss bewährt hat, gerade wieder für den Bau des Feuerwehrhauses. Der Feuerwehrausschuss tagte unmittelbar vor dieser Gemeinderatssitzung.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung, auch für den Bau der neuen Kita einen solchen Ausschuss zu bilden. Als beratende Mitglieder empfiehlt es sich, Vertreter des Trägers, des Evang. Kirchenbezirks, hinzuzuziehen. Benannt wurden dafür Frau Mader-Sorg, Frau Ziedler und Frau Pfarrerin Fleischer.

GRin Witte-Borst schlägt vor, die Zahl der 5 möglichen beratenden Mitglieder auszuschöpfen und noch 2 Elternvertreter hinzuzunehmen. Dies wäre auch im Sinne eines reibungslosen Informationsflusses.

BM Dr. Soltau antwortet, dies wolle man gerne aufgreifen; die Verwaltung unterstütze diesen Vorschlag, jedoch sollte die namentliche Nennung der Elternvertreter durch diese selbst vor der Sitzung erfolgen. Sinnvoll sei auch eine gewisse Kontinuität in den Personen, so dass nicht jedes Mal jemand anders teilnimmt.

GRin Zorn schlägt eine Besetzung auf der Grundlage der Sitzverteilung im Rat vor und beansprucht für die Härtenliste 2 Sitze.

GRin Hornung schlägt 3 Sitze und Personen für die FWV vor.

GR Henes würde einen Sitz für die NL begrüßen. Er würde es gerne machen, aber wegen eines neuen Nebenjobs ab Juli kann er nicht gewährleisten, an den Sitzungen montags um 16 Uhr teilnehmen zu können.

Auch GR Kaiser kann um diese Zeit aus beruflichen Gründen nicht.

Letztlich verbleiben 5 Ausschussmitglieder und 5 Stellvertreter, weshalb auch ein beratendes Mitglied weniger teilnehmen darf; statt 2 Elternvertretern deshalb nur 1.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Für den Neubau Kindergarten an der Hölderlinstraße bildet der Gemeinderat einen beschließenden Bauausschuss, der aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 5 Mitgliedern besteht.
2. Der beschließende Bauausschuss trifft alle Entscheidungen im Rahmen der Bewirtschaftungsbefugnis des Gemeinderates oder des Technischen Ausschusses bzw. Verwaltungsausschusses selbständig an Stelle dieser Gremien.
3. In den beschließenden Ausschuss „**Bauausschuss Neubau KiTa Kusterdingen**“ werden im Wege der Einigung folgende Mitglieder des Gemeinderates gewählt:

Der Gemeinderat einigt sich auf folgende Mitglieder:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Dr. Jürgen Soltau	
1. Steffen Reichl	Susanne Bailer
2. Adam Dürr	Elvira Hornung
3. Philipp Wandel	Michael Gassler
4. Johannes Ferber	Nina Zorn
5. Vera Ambros	Thomas Nissel

Als **beratende Mitglieder** werden folgende Mitglieder des Ev. Kirchenbezirks in den beschließenden Ausschuss „Bauausschuss Neubau KiTa Kusterdingen“ gewählt:

1. Martina Mader-Sorg
2. Jutta Ziedler
3. Susanne Fleischer
4. Ein*e Elternvertreter*in, von der Elternschaft namentlich zu benennen

Als Sitzungstag wird Montag ab 16 Uhr festgelegt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 9

Betriebskostenzuschuss an den Verein Waldkinder Härten e.V. im Jahr 2020

Frau Durst-Nerz erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 074/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

Sie führt weiter aus, dass 2020 leider - wie bereits 2019 - der vertraglich festgelegte Betriebskostenzuschuss für den Personalbereich nicht ausreicht. Hintergrund ist jeweils eine Langzeiterkrankte an den beiden Standorten. Deswegen wurde es erforderlich, diese Personalausfälle mit Hilfe einer Zeitarbeitsfirma zu kompensieren, was zu den erhöhten Personalkosten führte.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag ohne Diskussion zu und fasst folgenden

Beschluss:

Der Betriebskostenzuschuss für den Bereich Personalausgaben wird für das Jahr 2020 auf 316.350,96 € festgesetzt und liegt damit 20.231,91 € über den vertraglichen Vereinbarungen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 10

Zuschuss für einen Bauwagen an den Verein Waldkinder Härten e. V.

Frau Marinic erläutert den Sachverhalt wie in der Sitzungsvorlage 069/2021 dargelegt. Die Sitzungsvorlage wird mitsamt Anhang, dem Antrag des Vereins für den Standort Mähringen, Bestandteil des Protokolls.

Leider – so Frau Marinic weiter - hat sich erst nach Aufstellung des Haushalts, in dem 40.000 € für den Umbau des Bauwagens eingeplant waren, herausgestellt, dass wegen statischer und brandschutzrechtlicher Gründe ein Umbau des alten Bauwagens nicht möglich sondern eine Neuanschaffung erforderlich ist.

Mit der auch von den Eltern so gewünschten Ganztagesbetreuung kommt man auf 34,5 Wochenstunden und damit in die nächste Stufe der FAG-Zuwendungen.

GRin Witte-Borst begrüßt ausdrücklich das auf GT erweiterte Angebot. Dies bedeute, gerade auch jetzt unter Corona-Bedingungen, wo die Familien so leiden, auch eine psychische Entlastung. Wenn so engagierte Menschen so etwas tragen, sollten wir das unbedingt unterstützen.

GRin Ambros fügt auch den Aspekt für die berufstätigen Eltern hinzu. Sie wundert sich allerdings über die hohen Baunebenkosten, da es sich doch um einen konfektionierten Bauwagen handelt.

BM Dr. Soltau verweist darauf, dass es sich um eine Schätzung des Vereins handelt, die wir übernommen haben. Eingeplant ist ein Sicherheitspolster; wir müssen nicht so viel ausgeben.

GRin Zorn ärgert sich über den wieder erforderlichen bürokratischen Aufwand, wie zum Beispiel Statik; wir hatten das ja schon beim neuen Tipi. Sie hofft, dass die Landesbauordnung da endlich praktischer wird. Die Kosten hören sich hoch an, aber man bedenke, es ist auch eine Heizung dabei. Insofern sind die Kosten absolut reell.

GR Dürr, der das Vorhaben ebenfalls unterstützt, hat sich den neuen Bauwagen am Standort Kusterdingen angeschaut und festgestellt, dass dort auch viel Beton für das Fundament verbaut wurde. Das ist also schon ein erforderlicher kostentragender Aufwand. In jedem Fall ist aber ein Platz im Waldkindergarten bei weitem günstiger als in einem unserer Kindergärten.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

Wegen der überplanmäßigen Ausgabe möchte er wissen, ob jetzt noch einmal neu priorisiert werden müsse.

Das ist nicht der Fall – so BM Dr. Soltau – denn unser Ortsbauamt ist hier praktisch nicht tangiert, da die Vereinsmitglieder das Aufstellen des Bauwagens weitgehend alleine erledigen.

Der Gemeinderat fasst sodann einstimmig – wie vorgeschlagen – folgenden **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat stimmt der Veränderung der Betreuungszeiten an den Standorten Kusterdingen und Mähringen des Vereins Waldkinder Härten e.V. zu, die ein Ganztagesangebot an 2 Tagen pro Woche und damit eine Betreuungszeit von 34,5 Stunden pro Woche vorsehen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Investition für einen neuen Bauwagen für den Verein Waldkinder Härten e.V. am Standort Mähringen mit geschätzten Baukosten i.H.v. ca. 96.000 EUR und damit einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 zu.
3. Einer Überschreitung des Mindestpersonalschlüssels wird nicht zugestimmt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 11

Sanierung Raihingstraße / Jettenburger Straße - Mehrkosten

OBM Polzin erläutert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage 050/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

Dies ist – so Herr Polzin - die erste Tiefbaumaßnahme, bei der Mehrkosten anfallen; bisher sind wir davon verschont geblieben. Hintergrund ist, dass beim 1. und 3. Bauabschnitt teerhaltiges, also sehr belastetes Material zum Vorschein kam, mit dem man nicht gerechnet hat, das aber leider zur Entsorgung weiter weggebracht werden musste. Für diese Entsorgung ist der größte Teil der Mehrkosten in Höhe von 220.000 € angefallen. Eine günstigere Alternative gab es nicht – so Herr Polzin auf Rückfrage –; das hat die Nachfrage bei mehreren Deponien ergeben.

Die für 2021 erwarteten Mehrkosten sind bei weitem niedriger und entfallen auf die dargestellten Arbeiten am Kanalnetz und Wasserleitungsbau. Man habe sich auch darüber Gedanken gemacht, ob zuvor eine weitere Sondierung wegen belastetem Material an anderer Stelle durchgeführt werden soll. Jedoch haben alle Fachleute davon abgeraten. Denn die Sondierung selbst verursacht Kosten und Zeit und bringt insofern nichts, als sie eine erforderliche Entsorgung nicht verhindert. Man weiß dann lediglich vorher, ob und ggf. in welcher Höhe etwa Kosten anfallen werden.

Ein weiterer unerfreulicher Posten mit 35.000 € ist natürlich der erforderliche begleitete Ausbau und die Entsorgung der Asbestrohre aus dem Regenwasserkanal. Leider kann auch nicht auf die zertifizierte Person verzichtet werden, die den Ausbau überwacht – so ärgerlich das ist – denn das ist vorgeschrieben. Eine Belehrung der Bauarbeiter ist – so das Landratsamt auf Rückfrage – nicht ausreichend.

Mit den Arbeiten am Kanal- und Wasserleitungsnetz investieren wir sinnvoll in unser Netz. Es werden auch dort, wo es bislang nicht der Fall ist, Rabattränder vorgesehen, so dass der Gehweg hinterher gut erkennbar ist. Sicherungsmaßnahmen am Gebäude Raihingstr. 22 sind erforderlich, da dort der Abstand zur Straße für diese Arbeiten zu gering ist. Es handelt sich aber um eine ordnungsgemäße Bebauung im Sinne des Bebauungsplans.

Da es letztlich auch keine Alternativen gibt, wie GRin Zorn feststellt, stimmt der Gemeinderat schließlich einstimmig der erbetenen Freigabe zu.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des</p> <p>Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18</p> <p>Abwesend: 2</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

Beschluss:

Die Mehrkosten für die Sanierung der Raihing-/Jettenburger Straße in Höhe von ca. 334.000,00 € brutto werden freigegeben.

Die Kosten setzen sich zusammen aus:

- 220.000,00 € brutto für zusätzliche Entsorgungskosten für sehr stark belasteten Aushub aus BA 1+3, 2020
- 63.000,00 € brutto durch Anpassungen beim Kanal- und Wasserleitungsausbau, Trennungen und Anpassungen an angrenzenden Grundstücken
- 11.000,00 € brutto unvorhergesehene Arbeiten
- 5.000,00 € brutto Sicherung Gebäude Raihingstraße 22
- 35.000,00 € brutto begleiteter Ausbau und Entsorgung der Asbestrohre aus dem Regenwasserkanal

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des</p> <p>Gemeinderates</p> <p>-öffentlich-</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18</p> <p>Abwesend: 2</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin</p> <p>Schriftführerin: Frau Elsässer</p>

TOP 12

Kanalauswechslung Christofstraße - **Vergabe der Planungsleistung**

OBM Polzin erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 071/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls. Er ergänzt, dass das Ingenieurbüro Hermann und Mang für die Gemeinde auch schon die entsprechenden Planungsleistungen bei der Kanalauswechslung in der Mozartstraße und beim Einbau „Hinter dem Spital“ erbracht hat. Dabei wurde der vorgesehe Kostenrahmen jedes Mal eingehalten.

Auf Rückfrage von GRin Ambros zu den Schwellenwerten stellt Herr Polzin klar, dass es sich jeweils um unterschiedliche Leistungsbilder handelt, die nicht zu addieren sind; deshalb ist keine EU-weite Ausschreibung nötig.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig wie vorgeschlagen zu mit folgendem

Beschluss:

Das Büro Herrmann und Mang Ingenieure GmbH & Co. KG aus Pfullingen erhält für die Kanalauswechslung in der Christofstraße den Auftrag für sämtliche Planungs-, Vermessungs- und SiGeKo-Leistungen:

- Ingenieurbauwerke LPH 1-3 + 5-8, Honorarzone 2 Basissatz, ca. 124.771,41€ (brutto)
- Verkehrsanlagen inkl. Beleuchtung + LWL Leerrohre LPH 1-3 + 5-8, Honorarzone 3 Basissatz einschl. Sigeko, ca. 111.707,58 € (brutto)

Das vorläufige Gesamthonorar beträgt 236.478,99 € (brutto).

Die Vergabe soll stufenweise beauftragt werden.

Derzeit werden die Leistungen bis LPH 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) benötigt. Das Honorar hierfür beläuft sich auf **ca. 88.204,67 € (brutto)**

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 13

Wahl der Vertreter für die Gemeinde Kusterdingen im Gemeinsamen Gutachterausschuss Tübingen

Frau Marinic erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 076/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

Sie weist außerdem darauf hin, dass die Stadt Tübingen auf die Gemeinde mit dem Wunsch nach einer Vorschlagsliste für die Kusterdinger Vertreter zugekommen sei, weil in Tübingen der Gemeinsame Gutachterausschuss Mitte Juni gewählt wird. Wir müssen also bis Mitte Mai unsere Vorschläge melden. Deswegen hat das Ortsbauamt bei den bisherigen Gutachtern angefragt. Insgesamt haben 9 Personen ihre Bereitschaft signalisiert. Die Liste liegt den Gemeinderäten*innen in Form einer nichtöffentlichen Anlage vor. 4 Personen müssen von uns vorgeschlagen werden, auf die sich der Rat gemeinsam oder im Einzelfall einigen soll.

OBM Polzin ergänzt, dass aus jeder Sparte einer dabei sein sollte.

BM Dr. Soltau fragt, ob es bereits Abstimmungen zwischen den Fraktionen gibt.

Nach kurzer Beratung einigt sich der Gemeinderat auf 4 Vertreter und fasst den Beschluss:

Zur Bestellung der Gutachter*innen im Gemeinsamen Gutachterausschuss Tübingen wird folgende Vorschlagsliste beschlossen:

Funktion	Nachname	Vorname	Beruf
Stv. Vorsitzende(r)	Polzin	Oliver	Ortsbaumeister
Gutachter/in	Buck	Klaus	Architekt
Gutachter/in	Ferber	Johannes	Zimmermann, Gemeinderat
Gutachter/in	Walker	Jörg	Landwirt

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 14

Neue Benutzungsordnung Komm.ONE

Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen

- **Vertragsmigration:** Kenntnisnahme und Ermächtigung

BM Dr. Soltau erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage 070/2021; diese wird Bestandteil des Protokolls.

GRin Zorn verweist auf die gescheiterte Schulplattform Ella, die Iteos – jetzt Komm.One – entwickelt hat und hofft, dass die Qualität der Leistung jetzt besser wird.

GRin Ambros fragt, ob das angedachte Ratssystem auch von Komm.One kommt.

Frau Marinic antwortet, dass wir immer noch auf ein Angebot von Komm.One warten, es aber auch andere Anbieter gibt.

Der Gemeinderat fasst – wie vorgeschlagen - folgenden **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 15

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

15.1 Stadtradeln

GRin Witte-Borst fragt nach dem Stand des Stadtradelns und findet, wir sollten solche Projekte dann auch auf der Homepage präsentieren. Das tun wir insgesamt zu wenig.

BM Dr. Soltau antwortet, dass er mit Initiator dazu in engem Kontakt steht. Es kommt ein Beitrag im Gemeindeboten; die Anregung für die Homepage nehmen wir mit.

15.2 Luftfiltergeräte für Schulen – Sachstand

GRin Witte-Borst erinnert an die Diskussion zu Luftfiltergeräten in den Schulen und erkundigt sich – aufgrund von Rückfragen aus der Elternschaft – nach dem Sachstand. Sie wünscht sich für die warme Jahreszeit auch mehr Unterricht draußen im grünen Klassenzimmer. Es habe doch auch eine Probelüftung in der Härtenschule gegeben – mit welchem Ergebnis?

BM Dr. Soltau antwortet, dass Luftfilteranlagen im Gespräch waren, auch in anderen Gemeinden. Der Nutzen sei jedoch medizinisch umstritten, die Kosten dagegen sind im 6stelligen Bereich. Man müsste dann auch Kitas und Verwaltungsgebäude damit ausstatten. Wir haben uns deshalb dagegen entschieden und bleiben bei der bewährten Methode: Fenster auf und lüften.

Bei der angesprochenen Lüftung in der Härtenschule handelt es sich um etwas anderes, nämlich um einen Filter im Fensterrahmen, der dafür sorgt, dass auch bei geschlossenem Fenster ein gewisser Luftaustausch stattfindet.

15.3 Corona-Testangebot für Kita-Kinder – Stand

GRin Zorn erkundigt sich danach, wann es mit den Testungen losgeht.

BM Dr. Soltau erklärt, dass die Tests bestellt sind und die Lieferung voraussichtlich in KW 18 eintrifft. Wir werden die Tests dann den Eltern mit nach Hause geben, damit sie dort ihre Kinder testen und dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Die Testung ist freiwillig. Wir haben bisher keine Testpflicht geplant; entscheidend dafür ist aber eine hohe Rücklaufquote von ca. 90 %.

Es gilt im Übrigen weiterhin das Testangebot des Testzentrums bzw. Testbusses.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 28.04.2021 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normzahl 18 Abwesend: 2 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Hahn, Frau Marinic, Herr Polzin Schriftführerin: Frau Elsässer

15.4 Corona Auswirkungen: Rücksichtslosigkeit - Müll

GR Dürr bringt vor, dass er schon mehrfach aus der Einwohnerschaft auf eine um sich greifende Rücksichtslosigkeit gegenüber fremden Eigentums angesprochen worden sei. So betreten Menschen ungefragt fremde Grundstücke, Hunde spielen auf fremden Wiesen und Autos parken Feldwege neben Äckern zu, so dass die Landwirte beim Vorbeifahren auf die Felder ausweichen müssen.

Man wünscht sich dazu mehr Präsenz des Feldschützen; das würde vielleicht doch machen abhalten.

BM Dr. Soltau weist daraufhin, dass der Bauernverband Schilder für die Felder bestellt hat. Aber er erinnert sich an eine ähnliche Aktion vor ein paar Jahren, bei der die Schilder binnen kurzer Zeit kaputt geschlagen wurden.

GRin Hornung fragt nach dem Zaun für den Parkplatz an der B 28, der dann verhindert, dass die Menschen von dort Richtung jüdischem Friedhof querfeldein gehen.

OBM Polzin antwortet, dass die Straßenverkehrsbehörde dafür zuständig ist, wir von dort aber die Information erhalten haben, dass in Kürze sowohl ein Zaun als auch eine Sichtschutzhecke gesetzt werden; die Sachen sind bestellt.

GR Reichl möchte wissen, ob bei den Sitzbänken z.B. oben in der Hülbe bei der Bodenseewasserversorgung Mülleimer geplant sind.

BM Dr. Soltau weist auf die Erfahrungen der Vergangenheit hin, dass Mülleimer, gerade im Außenbereich eine vermehrte illegale Ablagerung von Hausmüll nach sich ziehen. Deswegen sind keine geplant.

GR Kaiser weist darauf hin, dass bei den Bänken in der Nähe der kath. Kirche im Wohngebiet Bongert häufig zerschlagen Flaschen herumliegen. Dies stelle eine Gefahr auch für den nahe gelegenen Spielplatz dar.

BM Dr. Soltau sagt zu, dies an die Bauhof-Mitarbeiter weiter zu geben.

15.5 Spielplatz für das Neubaugebiet Untere Wolfsgrube

GR Dürr fragt, ob für das Neubaugebiet, in dem jetzt schon rund 50 Kinder wohnen und weitere dazu kommen, ein Spielplatz geplant sei.

BM Dr. Soltau sagt, dass er mit der Kreisbau ausgehandelt hat, dass die Kinder aus dem Neubaugebiet auf dem kleinen netten Spielplatz beim Kreisbau-Gebäude an der Heusteigstraße willkommen sind. Damit tragen sie auch gleich zur Integration der dort wohnenden Familien bei. Hausmeister Czernotta weiß Bescheid und wollte es auch weitersagen.

Planerisch sei tatsächlich ein Spielplatz direkt im Neubaugebiet vorgesehen, aber das ist dann schon ein „großes Ding“; der muss geplant werden und die Kosten dafür bewegen sich im 6stelligen Bereich. Er erinnert an den Spielplatz in Jettenburg, bei dem sogar viel Eigenarbeit geleistet wurde.